

Magazin zum Wochenende

für Reise, Kultur, Wissen und Genuss

Rhein-Neckar-Zei
Samstag/Son



Wie unsere Kinder betreut werden

*Kitas und Kindergärten gibt es hunderte in der Region –
Wir werfen Schlaglichter auf fünf besondere Modelle*

Die Glückskinderwelt: Flexible und lange Öffnungszeiten

Oft ist es für Eltern schwierig, Job und Kinder unter einen Hut zu bringen. In vielen Kindergärten oder Krippen ist um 17 Uhr Feierabend. Was aber, wenn die Arbeit noch nicht fertig ist oder beide Eltern Vollzeit oder in Schichtdiensten arbeiten? Gerade auf solche bekannten Probleme hat die "Glückskinderwelt" in Heidelberg mit ihrem Konzept eine Antwort. Sie hat nämlich von 7 bis 19 Uhr geöffnet und darüber hinaus eine buchbare "Sitting-Option" morgens ab 5 Uhr und abends bis 22 Uhr.

Entstanden ist das Angebot aus einer persönlichen Erfahrung heraus. Inhaberin Isabelle Kolthof-Christou hatte einen Vollzeitjob und eine kleine Tochter. "Es war wirklich schwierig zu vereinbaren." Und so entstand die Glückskinderwelt, die mittlerweile 64 Krippen- und 40 Kindergartenplätze beherbergt. Ab September 2018 wächst sie um weitere 74 Plätze. Inspirieren ließ sich Kolthof-Christou auch von ihren Eltern, die ein Textilunternehmen am Bodensee besaßen und den ersten Betriebskindergarten Deutschlands gegründet hatten.

Die langen Öffnungszeiten bedeuten aber nicht, dass die Kinder auch so lange in der Einrichtung bleiben, wie die Geschäftsführerin erläuterte. Vielmehr sind die Eltern einfach flexibel, wann sie sie holen und bringen. Eine weitere Besonderheit ist das bilinguale Konzept der Einrichtung, bei dem Kinder schon ab drei Monaten spielerisch an die englische Sprache herangeführt werden. ans